



1:1



SV Rieden am Forggensee II –

FC Ebenhofen II

Enttäuschendes Unentschieden

Am vierten Spieltag trafen der SV Rieden am Forggensee II und der FC Ebenhofen II aufeinander. Das Spiel des Tabellenletzten gegen den Elften der B-Klasse 5 wurde vom souverän auftretenden Schiedsrichter Lukas Schregle geleitet, der in keiner Minute die Kontrolle über die teilweise sehr ruppige Partie verlor.

Anders als in den ersten drei Spielen verschliefen die Gäste aus Ebenhofen die Anfangsphase der Partie nicht. Sie hatten die Partie von Anfang an unter Kontrolle und drückten von Beginn weg auf den Führungstreffer. Bereits in der sechsten Minute war es dann so weit. Steven Nieberle schlug nach einem kurz heraus gespielten Abstoß einen weiten Ball in die Spitze. Michael Nibel zog von der Seite ins Zentrum und lupfte den Ball über den herausstürmenden Torhüter zur 1:0 Führung ins Tor. Nur wenige Minuten später wurde wieder Michael Nibel auf der rechten Seite in Szene gesetzt. Er dribbelte mit Ball in die Mitte und versuchte aus spitzem Winkel den Ball selbst im Tor unter zu bringen. Dabei übersah er jedoch die aufgerückten Mitspieler in der Mitte, welche nur noch zum beruhigenden 2:0 einschieben hätten müssen.

Zum ersten Mal in dieser Saison musste der FCE keinem Rückstand hinterherlaufen, was sich eigentlich positiv auf den Spielfluss auswirken hätte müssen. Leider war das Gegenteil der Fall. Der FCE versuchte es überwiegend mit weiten Bällen in die Spitze, worauf sich die Abwehr der Hausherren einstellen konnte. Vom SV Rieden war bis zu diesem Zeitpunkt nicht viel zu sehen. Sie hatten



lediglich eine gefährliche Chance nach einem Freistoß, jedoch konnten sie aus dieser Situation kein Kapital schlagen. Der FC Ebenhofen konnte in der ersten Halbzeit zwar noch das Öfteren vor das gegnerische Tor kommen, jedoch konnte auch aus diesen Situationen nichts Zählbares mitgenommen werden. So ging es mit einer knappen, aber wohlverdienten 1:0 Führung in die Halbzeit.

Nach der Halbzeit schien sich das Spielgeschehen zu verändern. Die Heimmannschaft kam schneller ins Spiel und konnte so auch zu Chancen gelangen. So musste nach einem Freistoß von der rechten Seite und einem Alleingang eines Riedeners Torwart Josef Kalchschmid eingreifen, um die Führung zu erhalten. Nach ca. zehn Minuten fand auch der FCE wieder ins Spiel, jedoch waren sie nicht mehr so dominierend wie in der ersten Halbzeit. Es wurden immer wieder schöne Angriffe heraus gespielt, jedoch fehlte vor dem Tor meist die Coolness, um zu einem beruhigenden Zwei-Tore-Vorsprung zu gelangen. Hinzu kamen noch einige Freistöße von Adrian Mayer, welche, wie die Angriffe zuvor, vom gut aufgelegten Riedener Torhüter entschärft wurden.

Generell kam die Heimmannschaft meistens über ihre linke Seite zu gefährlichen Situationen. Von dort aus kam ein Pass durch die Schnittstelle der Abwehr. Ein Stürmer und Torhüter Josef Kalchschmid gingen beide zum Ball, jedoch ging der Stürmer zu Boden und der Unparteiische zeigte in dieser kniffligen Situation auf den Elfmeterpunkt. Den verursachten Foulelfmeter konnte Josef Kalchschmid zwar noch halten, jedoch war die Abwehr zu kurz und die Ebenhofener Defensive verschlief es, den zweiten Ball zu erobern. So konnte Tobias Uhl zum glücklichen 1:1 Ausgleichstreffen einschieben.

In der anstehenden Schlussviertelstunde versuchte der FCE nochmals alles und kam auch wieder gefährlich vor das gegnerische Tor. Es fehlten meist nur wenige Zentimeter zur erlösenden Führung und zum ersten Saisonsieg. So endete ein Spiel, das über weite Strecken von den Gästen bestimmt wurde, mit 1:1.

Eine alte Fußballerweisheit besagt: „Machst du die Dinger vorne nicht rein, bekommst du Sie hinten.“ Leider trifft das in dieser Saison zumeist auf den FC Ebenhofen II zu. Schon in den letzten Spielen hatte der FCE einige 100-prozentige Torchancen und damit auch Punkte liegen gelassen.

Positiv hingegen war die Defensivleistung der Rot-Weißen. Die Abwehrreihe ließ kaum Chancen zu und klärte schwierige Situationen meistens souverän.



Aufstellung:

Kalchschmid – Nieberle, Mayer, Hosp, Ullsperger – Slesak, Hartmann,
Dantinger, Plundrich, Nibel – Bachmann

Wechsel:

Steuer für Bachmann

Bachmann für Plundrich



Zahlen, Daten, Fakten

SV Rieden am Forggensee II - FC Ebenhofen II		1:1 (0:1)	Samstag, 23.08.2014 13:45 Uhr
Schiedsrichter Schregle Lukas (Biessenhofen)			
Zuschauer 35			
Tore	0:1 1:1	Nibel Michael Uhl Tobias	06. Min. 75. Min.
Besonderes Vorkommnis Kalschschmid Josef hält Foulelfmeter (75. Minute)			
Gelb-Rot Uhl Tobias (SV Rieden, 92. Minute)			



Kalschschmid Josef

